Sparr und Wili selektioniert

In den Disziplinen Ski alpin und Ski Freestyle ist das Appenzellerland an den Olympischen Winterjugendspielen in Lillehammer vertreten. Maurus Sparr und Colin Wili sind am Start.

MEA MC GHEE

WINTERSPORT. Zum zweitenmal nach Innsbruck 2012 finden vom 12. bis 21. Februar die Winter Youth Olympic Games (YOG) statt. Für die Wettkämpfe in der norwegischen Olympiastadt Lillehammer wurden der Speicherer Maurus Sparr und der Appenzeller Colin Wili von Swiss Olympic selektioniert. Die beiden Appenzeller gehören damit zu jenen 48 Athleten zwischen 15 und 18 Jahren, die für die Schweiz in elf Sportarten an den Start gehen.

Alpin- und Freestyle-Skifahrer

Der 17jährige Alpinskifahrer Maurus Sparr trainiert im nationalen Leistungszentrum in Davos und bereitet sich auf seine Matura im Skigymnasium im österreichischen Stams vor. Der Fahrer des SC Bühler hat alle Leistungsgruppen des Ostschweizerischen Skiverbandes durchlaufen. Gemäss Angaben seiner Betreuer trainiere Sparr auch privat mit viel Fleiss.

Freestyle-Skifahrer Colin Wili startet in der Disziplin Slopestyle. Der 17-Jährige ist Mitglied des SC Steinegg. An der Sportmittelschule in Engelberg trainiert er seine Tricks auf Ski.

Bild: cg

Colin Wili
17jähriger Freestyle-Skiing-Fahrer aus Appenzell

Erfahrungen sammeln

Gemäss Medienmitteilung von Swiss Olympic sind Podestplätze nicht das primäre Ziel. «Die Ausbildung und das Sammeln von Erfahrungen bleiben die wesentlichen Elemente der YOG», so Chef de Mission Isabelle Bossi. Sie hoffe aber, dass Schweizer Bestleistungen zu Medaillen führen.

Bild: pd

Maurus Sparr
17jähriger Alpiner Skifahrer aus Speicherschwendi

Neben den Wettkämpfen stellt das Programm «Learn & Share» des Internationalen Olympischen Komitees ein Element der YOG dar. Die Athleten erhalten in Workshops und Ausbildungselementen die Möglichkeit, an Aktivitäten rund um die Olympischen Werte «Höchstleistung, Freundschaft, Respekt» teilzunehmen. 15 Topathleten teilen ihre olympischen Erfahrungen mit den jungen Sportlern. Für die Schweiz sind dies Dominique Gisin (Ski alpin), Olympiasiegerin von Sotschi 2014, und Stéphane Lambiel (Eiskunstlauf), Silbermedaillengewinner von Turin 2006. (mc)